

# Körperlicher Bereich

- Gesunde Sinne
- Motorische Voraussetzungen
  - a) Grobmotorik
    - beim Treppensteigen die Beine abwechseln
    - balancieren, rückwärts gehen, ein und zweibeinig hüpfen,
    - Bewegungen nachahmen können, Überkreuzbewegungen,
    - Ball werfen und fangen
  - b) Feinmotorik
    - sich selbst an- und ausziehen können,
    - Schleife binden, Reißverschluss schließen
    - Schulsachen in zügigem Tempo ein- und auspacken
    - vorgegebene Formen nachmalen, Papier falten
    - Umgang mit Schere, Kleber
    - Richtige Stifthaltung



# Sozial-emotionaler Schulfähigkeit

- Arbeiten und Spielen in der Gruppe
  - Kontaktaufnahme und Gesprächsbereitschaft

Fähigkeit zur Zusammenarbeit

Konfliktverhalten (gewaltfreie Lösungen finden, auch mal zurückstecken können)

- Regelbewusstsein
- Selbstständigkeit
- Hilfsbereitschaft, Rücksicht, gute Manieren



# Sozial-emotionale Schulfähigkeit

- Emotionale Stabilität

- Empathie zeigen und eigene Gefühle ausdrücken können
- Frustrationstoleranz (verlieren können, kleine Misserfolge ertragen, dranbleiben, auch wenn`s nicht gleich klappt,..)
- Bedürfnisaufschub (auch mal warten können)
- Trennungängste („Loslassen!“ ... Ab hier schaffe ich es allein)



- Motivation und Arbeitsverhalten

- Lernbereitschaft, Neugier, Interesse, Selbstvertrauen
- kleine Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen
- Arbeitsgenauigkeit
- bei der Arbeit bleiben, Durchhaltevermögen
- Konzentrationsfähigkeit bei Schulanfängern: ca. 10 -15 Minuten
- Kreativität

# Kognitiver Schulfähigkeit

- Geistige Lernvoraussetzungen

Konzentration, Gedächtnis, Sprachfähigkeit, Sprachanwendung,..

- Mathematische Kompetenzen

- Zählen bis 10
- simultane Mengenerfassung bis 5 (6)
- vergleichen und unterscheiden (Begriffe „mehr, weniger, gleich, wie
- Formen benennen und unterscheiden
- Raumerfahrung (links, rechts, oben, vor, hinter, ...)
- Zeitbeziehungen kennen (heute, gestern, zeitliche Reihenfolgen, Jahreszeiten,

- Sprachliche Kompetenzen

richtige Lautbildung, phonologische Bewusstheit

richtiges Benennen von Gegenständen, altersgemäßer Wortschatz

Zusammenhängend erzählen (z.B. einfache Geschichten aus dem Alltag folgerichtig erzählen)

Richtiger Satzbau -> „Babysprache“ mit fehlenden Satzteilen abgewöhnen

aktiv zuhören können -> Vorlesen als tägliches Ritual

